Chromatic Circle

Donnerstag Vormittag - alle Jazzmusiker schlafen noch. Alle? Nein: In einem Proberaum im dritten Bezirk wird schon gearbeitet: vertrackte Bebop - Linien und teuflische harmonische Verbindungen werden schweißtreibend durch alle Tonarten gejagt - kreuz und quer durch den Quintenzirkel.

Aus dieser Übegemeinschaft entstand schließlich die Band „Chromatic Circle“. Das Repertoire kreist hauptsächlich um Hard Bop und Bebop. Im aktuellen Programm stehen Kompositionen von Tadd Dameron, Horace Silver und dem Pianisten der Band, Michael Kneihs im Mittelpunkt.

das line up:

Johannes Probst Trompete

Thomas Beck Tenorsaxophon

Michael Kneihs Klavier

Karl Sayer Bass

Walther Großrubatscher Schlagzeug